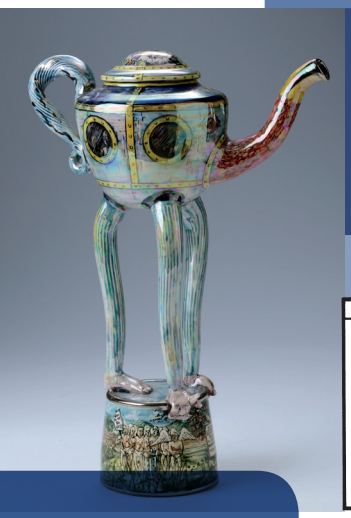
Töpferei museum Raeren

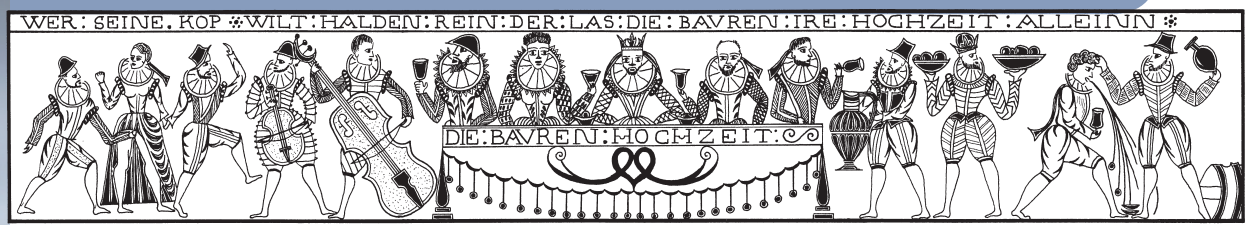
ALVIN F. IRVING (GB) - 2019

KRITISCHE KERAMIK

TEESET „LONDON 2018“

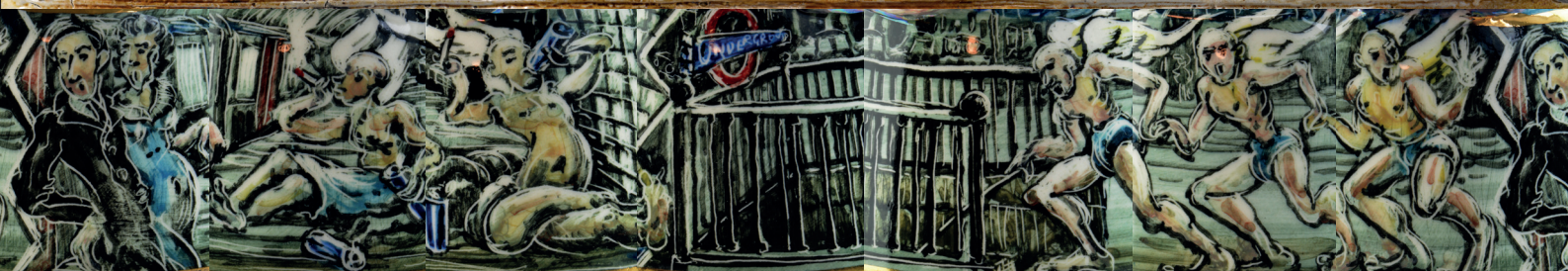


TEEKANNE



TEETASSE

Bereits in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts stellten Raerener Töpfer auch gesellschaftskritische Gebrauchskeramik her. Ein Paradebeispiel dafür sind die BAUERNTANZKRÜGE, die in verschiedensten Varianten die Sitten und Gebräuche bei ländlichen Festen zeigten. Diese Friese basieren auf Kupferstichen des Künstlers HANS SEBALD BEHAM (1500-1550) aus Nürnberg. Auf ihnen sind Musikanten und tanzende Bauernpaare zu sehen, aber auch der Dorfgeistliche, der das Tanzbein schwingt oder ein Bauer, der zuviel getrunken hat und in hohem Bogen alles ausspeit.

Adlige und Bürgertum ergötzten sich einerseits an diesem „primitiven Tun“, andererseits beneideten sie das einfache Volk. Dass ihre eigenen Sitten nicht besser waren, dokumentiert der Fries mit der BAUERNHOCHZEIT, der das Thema in Bezug auf den Adel persifliert.

Getreu dessen Inschrift WER SEINEN KOPF WILL HALTEN REIN, DER LASS' DIE BAUERN BEI IHRER HOCHZEIT ALLEIN, stellt der britische KERAMIKER ALVIN F. IRVING in meisterlicher Unterglasurmalerei auf Porzellan-Teeservices Szenen aus LONDON 2018 dar: Junkies und Säufer bevölkern die U-Bahn-Station, in die die gefallenen Engel herabsteigen. Das noble Paar in Smoking und Abendrobe, das gerade aus der Oper kommt, stört sich nicht daran und schaut weg. So findet sich nach fast 500 Jahren wieder kritische Keramik auf der Teetafel.